



„Danke an alle...“

Die SNOW-Invasion hatte ein exklusives Interview mit dem Kommando der Feuerwehr Dörfles

Redaktion: Wie viele Leute haben mitgeholfen und wie viele sind im Lager tätig?

KDO: 170 Leute arbeiteten seit Anfang Februar an dem Lageraufbau, manche Vorbereitungen liegen schon etliche Monate zurück.

Momentan sind etwa 50 Leute rund um die Uhr mit der Organisation beschäftigt.

Redaktion: Wie sind Sie mit dem bisherigen Verlauf des Landeslagers zufrieden?

KDO: Bis jetzt ist das Lager sehr gut über die Bühne gegangen nur die ersten 3 Tage der Woche waren sehr stressig, aber dass die Vorbereitung stressig wird wussten wir.

Redaktion: Hatten Sie noch viel am Mittwoch zu erledigen oder war alles zufriedenstellend?

KDO: Schön wäre es gewesen wäre alles fertig gewesen nur viele Sachen mussten noch aufgebaut werden, in den Essenzelten würden noch die Bänke und eigentlich die komplette Einrichtung aufgebaut.

Auch etliche Stürmschäden mussten behoben werden und besondere Sonderwünsche wie Strom und Wasserleitungen mussten noch verlegt werden. Aber wir sind positiv überrascht das es ohne Probleme von sich gegangen ist.

Redaktion: Worauf freuen Sie sich am meisten?

KDO: Das die Jugend zufrieden von dem Lager nach hause fährt!

Das man sieht das sich die Arbeit ausgezahlt hat und natürlich hoffen wir, dass es wenige Verletzungen gibt.

Redaktion: Wollt ihr euch noch bei wem speziell bedanken?

KDO: Danke an alle Nachbarfeuerwehren, dass sie uns mit Bereitschaftsdienst viel abgenommen haben, und für die gute zusammenarbeit auch mit Vereinen in der Umgebung. Also ein großes Dankeschön an alle FF, Sponsoren, Vereine und an den Gutsherrn Uwe Dingeldey.



03. bis 06. Juli 2008
Mauer-Öhling

36. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

www.feuerwehrjugendlager.at
ffmaueroehling@gmail.com

X CLUB
Da ist was los.

HINTERHOLZER

Moststraße
Mostviertel

In eigener Sache - Druck und Kopie im Gemeindeamt

Willendorf:

6.500 Seiten oder 3.250 Blatt - so viel Papier ist erforderlich, um alle 650 Exemplare der Snow - Invasion herzustellen. Diese Exemplare werden nicht etwa in einer Druckerei hergestellt - ein Kopierer der örtlichen Gemeinde wird für die Kopien herangezogen. In diesem Jahr steht uns Dankenswerterweise ein neuer, schneller Großkopierer zur Verfügung, der von der Gemeinde Willendorf extra für das Landestreffen angeschafft wurde. An dieser Stelle möchten wir uns beim Bürgermeister der Gemeinde Willendorf, Herren Ing. Hannes Bauer und seinem Team, welches uns bis spät Abends beim Kopieren zur Seite steht sehr herzlich bedanken. Übrigens: bei einer durchschnittlichen Kopiergeschwindigkeit von 25 Seiten pro Minute brauchen wir ca. 4 Stunden und 20 Minuten, um alle Exemplare herzustellen!



Bericht: **UL-WEST Reporter,**
Michi Auer

UL – West ganz intim...

Männerthröne!!!

Alles schön und wunderbar,
nur was war den da auf einmal da ??

Alle freuten sich und lachten,
und alle viele Späße machten

Doch auf einmal sahen alle das Missgeschick,
gleich beim Unterlagerzelt ihm im Genick.

Die Toi Toi´s und Dixis waren schon lange hergebracht
Nur leider di Herrentröhne viel zu nieder angemacht!

Größer als 1,80 darf man nicht mehr sein,
sonst wird es eine arge Pein!

Tritt man dann ins Lager ein,
Die Damen sehen welch ein Glück!
Von der Lagerstraße herein,
des Mannes Bestes Stück.



Anzeige



Wimpelklau

Hallo Randegg!

Hier ist EUER Wimpel



Greenhorns am 35.Landestreffen

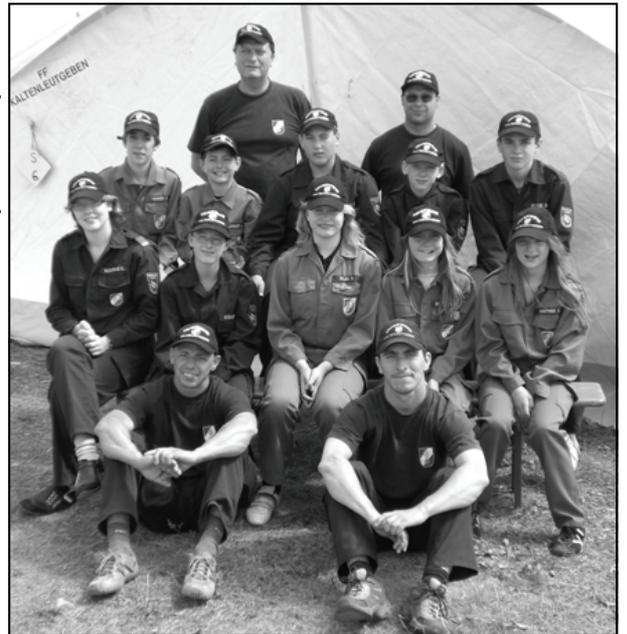
Unsere FJ-Kaltenleutgeben wurde im Jahre 2002 neu gegründet, die ersten Erfahrungen mit den Bewerbungen hatten wir schon in den Bezirken hinter uns. Heuer versuchten wir es am Landestreffen in Willendorf – Dörfles, um unseres Bestes zugeben.

Nach den ersten Informationen wie ein Landeslager abgehalten wird waren wir eher skeptisch eingestellt. Jedoch nach kurzer Zeit unserer Anwesenheit im Jugendlager wurde uns das Gegenteil bewiesen.

Anfangen von der Organisation und Logistik bis zu den Unterlagerleitungen, wo man jederzeit Rat und Hilfe bekommen konnte. Auch sollte die Freizeitgestaltung und Verpflegung, die Bestens organisiert wurde erwähnt werden.

Durch die vielen Freizeitmöglichkeiten blieb den Betreuer genügend Zeit ihre Erfahrungen, auszutauschen. Meine Jugend und Betreuer freuen sich schon auf die nächsten Landestreffen der Feuerwehrjugend.

Bericht von LM Gerhard Kovarik, FJF Kaltenleutgeben



Ungarn dankt für Kameradschaft



Die ungarische Gästegruppe Pázmánd brachte zum Landestreffen zwei Auszeichnungen für Siegfried Hollauf und Ehrenlandesbranddirektor Wilfried Weissgärber mit.

Auf Grund der mittlerweile jahrelangen Teilnahme und der internationalen Zusammenarbeit der Jugendgruppen und Landesfeuerwehrverbände möchte der Ungarische Landesfeuerwehrverband mit der Kameradschaftsmedaille einen herzlichen Dank für die gute Aufnahme beim niederösterreichischen Landestreffen der FJ.





Freitag Abend, 17:01 Uhr: Die Gruppen treffen sich vor der Ulalei.

treffen

Nun werden die Spielregeln vom V Höger Fritz erklärt. Die ersten Spielgruppen betreten die Arena. Gespielt wird der "Menschliche Wuzzler". 3 Spieler/Jugendliche pro Team müssen 10 Tore schießen, um in die nächste Runde aufzusteigen. Hindernis dabei, ist die Schnur, die vor ihnen gespannt ist. Diese muss durchgehend gehalten werden. Dies gewährleistet "Fair Play". Um die Arena sammelte sich eine bunte, große Fanschar. Die weiteren Runden werden am Samstag ausgetragen. (der Redaktionsschluss verhindert leider die Nennung der Sieger).

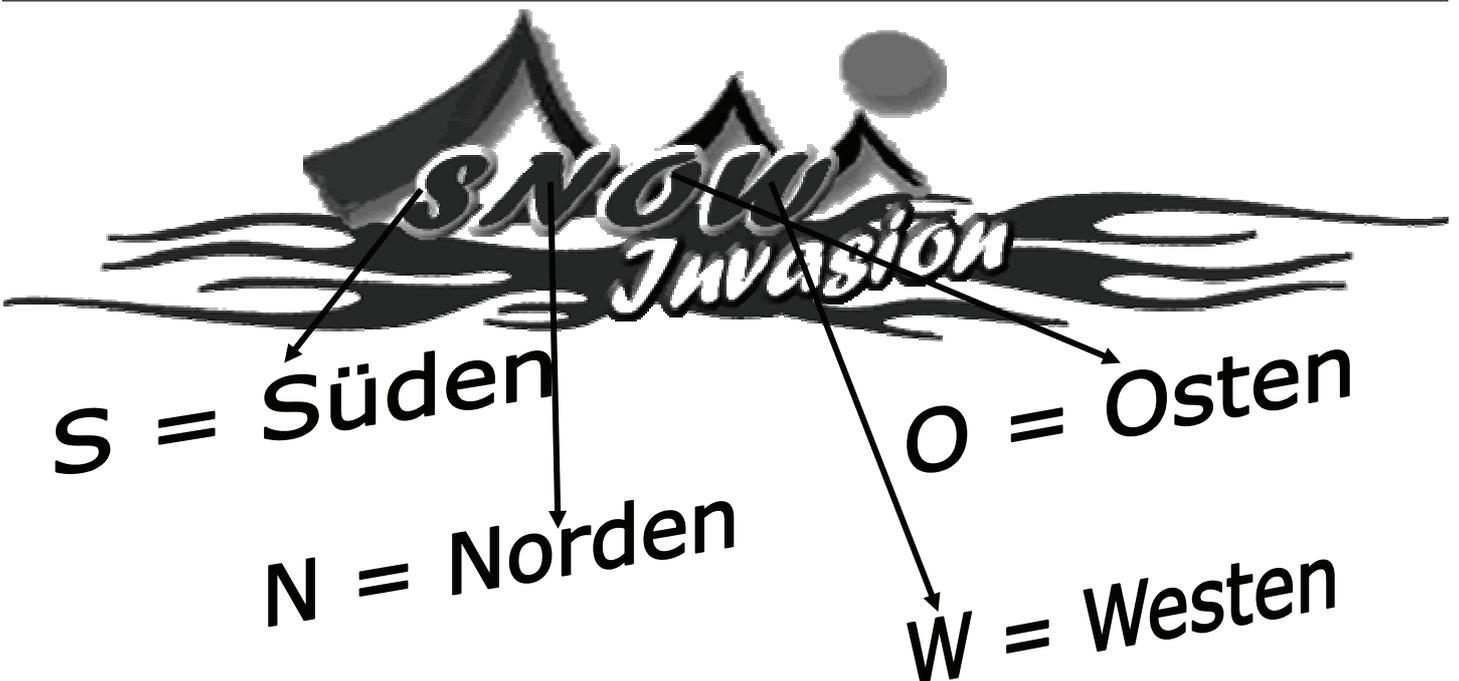
Die Teilnehmer an der Lager-Olympiade:

Laa, Großreipersdorf, Platt, Schönfeld, Vitis, Schrems-Langeck, Raabs/Th., Waldenstein, Staatz, Gaweinstal, Althöflein, Wultendorf, Gablitz, Atzelsdorf, Gaubitsch, Gerasdorf, Raggendorf - Kleinharras, Wildendürnbach.

Ein Sieger ist uns jedoch schon bekannt. Die FJ Rabensburg hat gestern auf ihrer Erlebnistour eine gemeinschaftliche Tat geleistet, die sie zu Siegern macht. Ein Junge namens Stefan aus der FJ Großreipersdorf war aus unerklärlichen Gründen ohne seine Feuerwehrjugendgruppe unterwegs. Die FJ Rabensburg nahm Stefan in ihrer Mitte auf und brachten ihn wohlbehalten wieder zurück.

Anzeige Einsamer Jäger sucht Jägerin. Jagdhütte vorhanden!
Genügend Holz vor der Hütte wäre von Vorteil!!!
Meldungen bitte an die UL-Nord.

Auflösung Rätsel



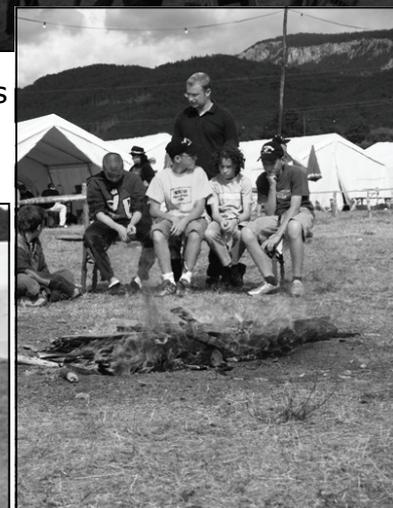
Volle Ladung Freizeit - die Ulalei hat mit dem Kistenklettern einen "JFM-Magnet" im Programm. Auch wurden viele Jugendliche und auch Jugendführer beim Laubsägen angetroffen. Bei den einzelnen Zelten fand die "Snow-Invasion" unter anderem einen Billardtisch und einen Wuzzler.



Am Abend wurde im Essenszelt eine "Großdisko" veranstaltet, welche toll besucht wurde.



Am Samstag morgen wurden einige bibbernde Jugendliche vor ihren Zelten angetroffen (2 Nächte im Schlafsack fordern eben ihren Tribut), mancher wärmt sich am Lagerfeuer - andere wiederum ignorieren das Thermometer und machen auf Karibik.



Gerüchtweise soll ein Zelt wie ein "All inclusive Club" ausgestattet sein, ein Lokalaugenschein zeigte ein richtiges Bett und eine Tiefkühltruhe (?).

Die "Snow-Invasion-Bewertung: drei Sterne.



Am Abend gibt heute noch die Prämierung des Kistenkletterns und die Unterlagerverlosung - die "Snow-Invasion" gratuliert allen Gewinnern!

Bis zum 36.Landestreffen 2008 in Mauer-Öhling - euer Redakteur Markus.

Suche Anschluss!

Schüchterner 18-Jähriger Feuerwehrmann aus dem Umkreis von Wien möchte nicht länger allein sein - welche junge Dame holt mich aus meiner (Lager-)Isolation?

Hobby's: Leiten von Unterlagern

Ruf' mich an unter: 0664/2775790 - Hr. Josef



Die Feuerwehrjugend Seitzersdorf-Wolfpassing ist seit gestern Abend stolzer Besitzer der drei Wühlmäuse Pepi, Gerald und Speedy. An der Vorderseite des Zeltes fanden die Jugendlichen einige kleine Löcher, in eines schütteten sie Wasser. Wenige Sekunden später flüchtete bereits die erste Maus aus dem Loch. Da dem Nager die Gelegenheit und flüchtete durch ein selbstgebissenes Loch im Karton, während die Gruppe essen war. Die Wolfpassinger gaben aber nicht so schnell auf und wiederholten den Wasser-Versuch. Diesmal mit mehr Erfolg: 3 braun- weiße Wühlmäuse mit je 5cm Länge (ohne Schwanz) verließen ihren Bau und zogen kurze Zeit später in einen mit Heu ausgelegten Kübel. Was wird mit den Mäusen geschehen? Laut der Feuerwehrjugend Wolfpassing werden die Mäuse mit nach Hause genommen und „Großgezogen“, sofern dass der Jugendführer erlaubt.



Merkmale der Wühlmaus



Je nach Gattung sind die tag- und nachtaktiven Wühlmäuse zwischen 7 und 23 Zentimeter lang (mit Schwanz) und wiegen ca. 80–200 g. Der Kopf ist stumpf, die Ohren sind aufgrund der wühlenden Lebensweise meist klein und manchmal fast völlig im Pelz versteckt. Die unterschiedliche Farbe des Fells reicht von braungrau über rotbraun auch gelegentlich bis hin zu schwarz. Der mittellange bis kurze Schwanz ist nur dünn behaart, weshalb seine Ringelung gut zu sehen ist. An den Vorderfüßen hat die Wühlmaus je nach Art vier oder fünf Zehen, an den Hinterfüßen immer fünf.



Sanität die 2.



...manchmal sollte man doch darauf achten WO man stehenbleibt!



...Bewerter nutzen durchwegs Ihre Pausen!



...ohne Deko geht auch am Lager nix



Die 16-jährige Bianca Steiner präsentiert ihren Formel Renault 2000 Boliden.

Wie man sieht sind die Jugendlichen begeistert. Kein Wunder bekommen Sie auch von Bianca Autogramme, wohin auch immer (Bauch, Hände, ...)

Und so ein Foto mit einer feschen Rennläuferin ist doch auch ein schönes Erinnerungsstück!



Die Redaktion und alle Organisatoren des Landestreffens gratulieren auch jetzt schon zu Bianca's morgigen Geburtstag - kaum zu glauben aber wahr - SIE wird 17 JAHRE!!!

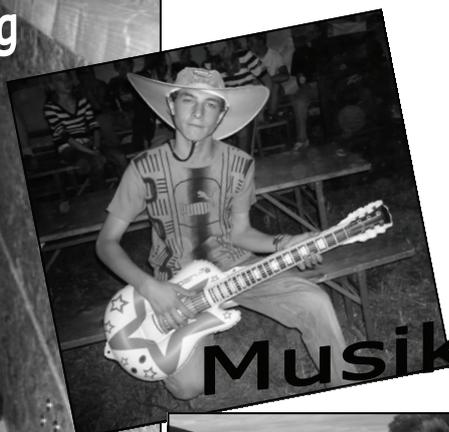
HAPPY BIRTHDAY

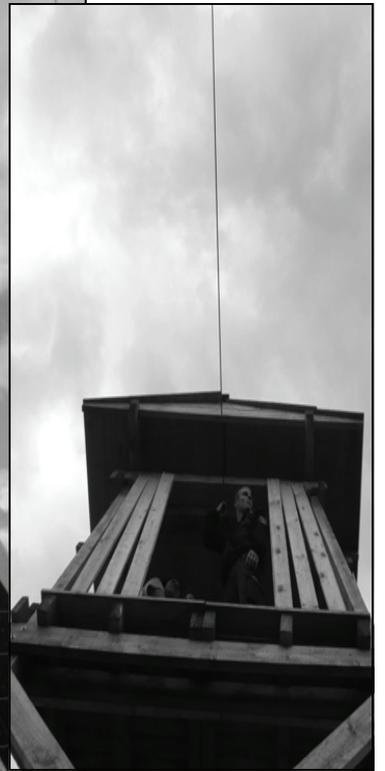
Party FM überträgt Live vom Landestreffen

Erstmals gibt es eine LIVE-ÜBERTRAGUNG der Geschehnisse am Landestreffen.

Der Übertragungs-LKW war natürlich auch ein Anziehungspunkt der Jugendlichen und nicht nur die Obrigen wurden interviewt, auch die Kids erzählten von Ihren Erlebnissen beim Landestreffen.

Moderator Joe Baumgartner zeigte sich begeistert über unsere Infos in der Lagerzeitung und der Live-Berichterstattung im Internet.







Verleihung von Bewerterverdienstabzeichen 2007

Auch dieses Jahr werden während des Bürgermeisterempfangs die Verdienstabzeichen für die Bewerber verliehen.

Die Auflistung der Bewerberabzeichen

Bewerterverdienstabzeichen in Gold:

BM Gerhard Holzinger - FF Dobersberg

EBM Anton Pichler - FF Willendorf-Dörfles

HBI Josef Schragner - FF Groß Weikersdorf

Bewerterverdienstabzeichen in Silber:

HBM Helmut Dorfmayr - FF Stadt St. Valentin

OBI Josef Kosak - FF Enzenreith

OV Andreas Spiegelhofer - FF Perchtoldsdorf

BI Martin Spitzer - FF St. Pölten-Stattersdorf

Bewerterverdienstabzeichen in Bronze:

HLM Hubert Auböck - FF Grafenwörth

BM Hannes Giwiser - FF Achau

OFM Bernhard Haselhofer - FF St. Pölten-Stattersdorf

OBI Ing. Christian Lackner - NÖ Landes-Feuerwehrschnule

BM Wolfgang Rautner - FF Albrechtsberg-Neubach

OLM Bernadette Sixtl-Woldron - FF Brunn/Pitten

BR Reinhard Steyrer - FF Laa/Thaya

V Ing. Alfons Weiss - FF Fuchsenbigl



Richtigstellung

UL-Leiter OST Gerhard Lechner möchte sich auf diesem Weg für die nicht ganz richtige Aussage in der Lagerzeitung, Ausgabe 1 anlässlich dem 50er von Gerhard Holzinger entschuldigen.

Da Bewerbsleiter Holzinger im Lager eine gewichtige Persönlichkeit ist, kann der UL-Leiter Schwierigkeiten bei der Ausreise aus dem Lagergelände mit dem gefährlichsten Lagerteilnehmer bekommen.

